

Rat des Pastoralen Raums Wadern

Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Rates des Pastoralen Raums und des Kirchengemeindeverbands des Pastoralen Raums Wadern

Termin: Montag, 12. Januar 2026, 19.00 – 21.10 Uhr

Ort: Pfarrheim Niederlosheim

Teilnehmer/innen des Rats des Pastoralen Raums Wadern: Christiane Becker, Tanja Buchheit-Thewes, Agnes Dufke, Dekan Axel Feldmann, Jessica Gimmmler, Dagmar Hack-Selzer, Anja Hanowski, Susanne Herrmann-Ringwald, Andreas Philipp, Sina Hilchenbach-Schuler, Barbara Jung, Jörg Mang, Markus Maurer, Veronika Merkert, Katja Mühlhausen-Schnur, Gertrud Scheuble, Ruth Selzer, Christine Thewes
entschuldigt: Dr. Bernd Bierbrauer, Franziska Junk, Monika Köpke, Christina Schmitt

Teilnehmer/innen des KGV des Pastoralen Raums Wadern: Dekan Axel Feldmann, Volker Fuchs, Bärbel Koch, Christoph Neisius, Marita Schmeer

entschuldigt: Dr. Bernd Bierbrauer

Gast: Johannes Kölling (Ökonom im Pastoralen Raum Merzig) bis TOP 2

Protokollführung: Ruth Selzer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geistlicher Impuls
2. Haushaltsplan
3. Rückblick und Ausblick der Synodalversammlung
4. Verschiedenes
 - 4.1 Informationen über die Mitgliedschaft im Rat
 - 4.2 Zusammensetzung der Verbandsvertretung
 - 4.3 Informationen zum Gastspiel über Adolf Kolping

TOP 1: Begrüßung / Geistlicher Impuls

Veronika Merkert und Axel Feldmann begrüßen alle Anwesenden und eröffnen die Sitzung.

Andreas Philipp wurde als neues Mitglied des Rats des Pastoralen Raums vorgestellt. Er vertritt den Caritasverband Saar Hochwald, da Veronika Merkert in Ruhestand ging.

Johannes Kölling hat den Haushaltsplan für den Pastoralen Raum Wadern aufgestellt, da zurzeit die Stelle des Ökonoms / der Ökonomin im Pastoralen Raum Wadern nicht besetzt ist.

Als geistlichen Impuls hat Agnes Dufke das Gebet „Herr schenke uns offene Augen“ ausgewählt und gebetet.

TOP 2: Haushaltsplan

Johannes Kölling hat einen Haushaltsplan entworfen. Den Entwurf bekamen die Mitglieder des Rats und des KGV des Pastoralen Raums Wadern per E-Mail im Vorfeld zugesendet. In einer PowerPoint-Präsentation hat Herr Kölling die Aufstellung vorgestellt.

Nach Abzug der Personalkosten bleibt ein Sachkostenzuschuss übrig, der an die Pfarreien ausgeschüttet werden soll. Diese Ausschüttung soll entsprechend der Prozentzahlen der bisherigen Schlüsselzuweisungen an die Kirchengemeinden erfolgen. Dabei soll zunächst von den zugeordneten Beträgen die zugeordneten Personalkosten abgezogen werden. Hierbei zeigt sich, dass bei der Kirchengemeinde Weiskirchen die zugeordneten hochgerechneten Personalkosten die prozentual zugewiesene Zuweisung um über 30.000 € überschreiten.

Herr Kölling hat mit dem Leitungsteam im Vorfeld nach einer Lösung gesucht und einen Aufteilungsvorschlag für die Sachkostenzuschüsse gemacht. Dabei muss keine Kirchengemeinde wegen zu hoher Personalkosten etwas an den KGV zahlen. Bei der Berechnung der Ausschüttungsbeträge wird der für die Kirchengemeinden vorgesehene Betrag in drei Teile geteilt. Mit 15% wird eine Rücklage gebildet, die für unerwartete oder ungeplante Ausgaben vorsehen sind, und über der KGV während des Jahres entscheiden kann. 35% des Betrages werden an die Kirchengemeinden nach Katholikenzahl ausgeschüttet. Die übrigen 50 % werden anhand der Wirtschaftlichkeit berechnet, d.h. entsprechend der Quote der Personalkosten.

Hierbei müssten zwei Pfarreien jedoch auf Gelder verzichten, damit der dritten Pfarrei ein Zuschuss gewährt wird.

Unbekannt sind jedoch das Vermögen der Kirchengemeinden und der Einnahmen, die sie daraus beziehen (Vermietungen, Verpachtungen, Wäldern...). Um diese mit einzurechnen, hat der Rat des Pastoralen Raums vorgeschlagen zu einer gemeinsamen Sitzung der Verwaltungsräte einzuladen.

Diesem Wunsch kommt der KGV nach. Damit alle Verwaltungsräte gut informiert sind und aus ihrer Perspektive berichten können, soll zu einer beratenden Sitzung eingeladen werden. Folgend Personen werden eingeladen: Die drei leitenden Pfarrer, der stellvertretende Vorsitzende der drei VRs oder ein anderer Vertreter, Johannes Kölling und die Mitglieder der Verbandsvertretung.
Diese Sitzung ist auf den 9. Februar um 19.30 Uhr terminiert.

Der Rat des Pastoralen Raums stimmt dem Haushaltsplan – bei einer Enthaltung - zu.

Die Pfarreien werden gebeten, ihre Einnahmen offenzulegen und einen Sanierungsplan aufstellen. Wenn diese Gelder nicht reichen, muss nach einer anderen Lösung gesucht werden.

Der KGV hat einstimmig beschlossen, um eine Einsicht in die Bilanz und Gewinn-Verlustrechnung aller Kirchengemeinden zu erbitten.

TOP 3: Rückblick und Ausblick der Synodalversammlung

Zu der zweiten Synodalversammlung am 19. September 2025 in Nunkirchen kamen rund 50 Besucher. Dies waren etwa halb so viele Teilnehmer/innen wie bei der ersten Synodalversammlung.

Am Ende der Versammlung gab es eine allgemeine Umfrage:

- Was hat den Besuchern gut gefallen?
- Welche Themen waren wichtig?
- Was möchten sie der Gruppe mit auf den Weg geben?
- Welche Fragen sind offengeblieben?
- Welche Themen sollen in Zukunft behandelt werden?

Diese Umfrage kann für die nächste Synodalversammlung berücksichtigt werden.

TOP 4: Verschiedenes

TOP 4.1: Informationen über die Mitgliedschaft im Rat

Die Pfarrgemeinderäte von Losheim, Wadern und Weiskirchen haben bis zu sechs Monate nach der PGR-Wahl, also bis Ende April, Zeit, Delegierte in den Rat des Pastoralen Raums zu senden. Diese Delegierte müssen keinem Gremium angehören. Da sich die Räteordnung geändert hat, bekommen die PGRs noch genau Bescheid.

In der neuen Räteordnung, die ab dem 1. November 2025 in Kraft getreten ist, schreibt Bischof Dr. Stefan Ackermann über die Zusammensetzung des Rates: „...Nicht delegiert werden können die in einem Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde stehenden Personen, die im Dienst des Bistums stehenden Personen sowie die in einem Dienstverhältnis zum Kirchengemeindeverband stehenden Personen...“.

Weiterhin heißt es: „Amtliche Mitglieder sind die Mitglieder im Leitungsteam und die von den zuständigen Ortscaritasverbänden delegierte Person. Dazu können maximal zwei weitere Personen hinzukommen, die aus dem Kreis der Priester, Diakone oder

pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewählt werden. Diese Regelungen gelten nicht für Aushilfskräfte, die weniger als drei Monate im Jahr beschäftigt sind.“ Diese Regelung gilt auch für gewählte und hinzugewählte Personen. Die Änderungen fanden in unserem Rat keinen Zuspruch, da es zurzeit sieben Personen betreffen könnte. Das Leitungsteam wird dies beim Bistum noch abklären.

Die Amtsdauer beträgt grundsätzlich vier Jahre ab Konstituierung. Sie verkürzt oder verlängert sich je nach dem Zeitpunkt der Konstituierung des neuen Rats.

TOP 4.2 Zusammensetzung der Verbandsvertretung

Die Verbandsvertretung besteht aus den Mitgliedern des Leitungsteams und Delegierten aus den Verwaltungsräten der zugehörigen Kirchengemeinden.

Im Pastoralen Raum ist die von der Ordnung vorgesehenen Anzahl der Delegierten Personen für Wadern und Losheim auf 3 und für Weiskirchen auf 1 Person festgelegt. (Richtet sich nach der Katholikenzahl).

Die Verwaltungsräte werden Anfang März neu gewählt und können dann ihre Vertreter und Vertreterinnen für die Verbandsvertretung (KGV) bestimmen.

TOP 4.3 Informationen zum Gastspiel über Adolf Kolping

Die Lufthildis Mysterienspiele e.V. bringt mit „Adolph Kolping – Ein Leben für soziale Gerechtigkeit“ ein eindrucksvolles Theaterstück auf die Bühne, das das Leben und Wirken des berühmten „Gesellenvaters“ beleuchtet. Dieses Stück wird die Gruppe am 14. März in der Kirche in Niederlosheim aufführen. Einige der Spieler und Spielerinnen werden im Pfarrheim Niederlosheim übernachten. Sie bringen selbst Feldbetten und Schlafsäcke mit. Für der Gruppe ein Frühstück bereitzustellen haben sich Veronika Merkert, Dagmar Hack-Selzer, Barbara Jung und Tanja Buchheit-Thewes bereit erklärt.

Weitere Termine:

- Die Initiative "Miteinander - Füreinander" lädt ein:
am Sonntag, den 18. Januar ab 14:30 Uhr zum Spielnachmittag ins Pfarrhaus Wadern
und am Samstag, den 24. Januar zum gemeinsamen kochen und genießen von 15:00-19:00 Uhr ins Pfarrheim Niederlosheim
- Die Jugendkirche Mia lädt zum Chillout Gottesdienst am 18. Januar unter dem Motto "Jesus Wort hat Power" ein.
- Die Tafel Wadern mit der Ausgabestelle in Losheim feiert am 15. März 20-jähriges Bestehen. Bei der Tafel können Leute, die Arbeitslosengeld II, Grundsicherung nach dem SGB XII, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, Lebensmittel beziehen.
- Verschiedenste Kooperationspartner laden zum zweiten "Markt der Möglichkeiten" am Freitag, den 27. März nach Losheim, in den Saalbau ein.

- Die Echternacher Springprozession findet dieses Jahr am 26. Mai statt. Es soll einen Gottesdienst in Bachem geben und von dort aus startet dann ein Bus nach Echternach.

Genaueres und weitere Termine können dem Pfarrbrief entnommen werden.

Termin der nächsten Sitzung: **25. März 2026 um 19.00 Uhr in Nunkirchen**
Den geistlichen Impuls übernimmt Susanne Herrmann-Ringwald.